

HALIMA

Fachzeitschrift

B 20644F 1. Quartal 2011 23. Jahrgang Euro 5,50 zzgl. Versand ISSN 0938-0620



Photos by Kristine Adams www.kristineadams.com

**„Ich lebe meinen
Traum vom Glück“**



Interview mit der
amerikanischen Tänzerin
Carolena Nericcio.
Die Tänzerin,
die den American
Tribal Style Belly
Dance zu dem
machte,
was er heute
weltweit ist.

Von Helena Lehmann



Helena: Viele Menschen in Deutschland kennen den Namen Carolena Nericcio und wissen, wer du bist. Aber es ist kaum etwas über deine Kindheit und Jugend bekannt. Kannst du uns etwas darüber erzählen?

Carolena Nericcio: Ich wuchs in Daly City California auf, das liegt außerhalb von San Francisco. Meine Kindheit und Jugend war sehr langweilig. Ich war gut in der Schule, aber irgendwann wurde mir die Langeweile zu viel und ich wurde zu einer Außenseiterin. Ich fuhr in die Stadt und begann mit Bauchtanzkursen, da war ich gerade 14 Jahre alt. Dann verließ ich ohne Abschluss die Schule, so früh es überhaupt ging, lebte eine Zeit lang in einem ausrangierten Schulbus und arbeitete als Kellnerin, um Geld zu verdienen.

Seit wann tanzt du und gab da eine Art Initialzündung für dich?

Schon als Kind liebte ich alle möglichen Arten und Formen von Tanz. Als Teenager wurde ich mal von einem Jungen zum Square Dance aufgefordert. Danach entschied ich mich für Bauchtanz, denn ich hatte keine Lust, immer auf einen Mann zu warten, der mich zum Tanz auffordern würde. Bauchtanz war ein Solotanz, also begann ich damit.

Auf deiner Homepage (www.fcdb.com) steht, dass die (deine) Entdeckung des Bauchtanzes zu deiner eigenen Gestaltung eines Tanzes führte, den man heute unter ATS kennt. War da irgendetwas, dass du im Bauchtanz vermisst hattest?

Ich kannte damals keine anderen Stile des Bauchtanzes oder so was. Ich wurde von einer Lehrerin unterrichtet, die mir ihre Vision des Bauchtanzes näher brachte. Als ich dann selbstständig wurde, kam meine eigene Vision des Tanzes, die ich seitdem lebe.

Beschreibe bitte, was American Tribal Style Belly Dance ausmacht. Die Schritte des ATS sind eine Sprache die sich nie ändert. Was ATS einzigartig macht, ist die Art und Weise, wie Duette, Trios und Quartette diese Sprache nutzen und in ihrer eigenen spezifischen Form einsetzen können. Das ist immer wieder aufs Neue faszinierend und das Aufregende am ATS. Um das zu verstehen, muss man es sehen.

Viele Menschen, die dich tanzen sehen, sind immer wieder überrascht von deiner Körperkontrolle und deinem Können. Ganz ehrlich, wie oft trainierst du, um dies aufrechtzuerhalten?

Ich habe die letzten 36 Jahre meines Lebens nonstop getanzt. Ich trainiere gar nicht mehr so oft, denn der Tanz ist permanent in meinem Körper. Natürlich gehe ich jeden Tag, wenn ich es schaffe und meine Zeit das erlaubt, auch in ein Fitnessstudio.

Bist du wirklich die permanent arbeitete Vollzeit-Perfektionistin oder kannst du auch mal faul auf dem Sofa sitzen und nimmst dir die Zeit, stundenlang mit einer Freundin zu telefonieren?

Ich nehme mir jetzt Zeit für dich (lacht). Weißt du, ich habe sehr, sehr hart für das, was ich jetzt habe und ernte, gearbeitet, ganz am Anfang als man ATS kaum über die Grenzen von San Francisco kannte. Jetzt wo sich die Dinge langsam entwickelt haben und ihre Form behalten, habe ich auch mehr Zeit für mich und das finde ich sehr schön. Ich besitze ein Haus im Süden von San Francisco, gar nicht weit weg von Daly City, der langweiligen Umgebung meiner Kindheit. Es ist langweilig, dort zu wohnen, und ich liebe es!

Es gibt noch immer Menschen, die behaupten, ATS sei eine wilde Mischung aus orientalischen Tänzen, etwas spanisch, etwas indisch und beraubt aller Ursprünge und wirklicher Ausdrücke. Darum könne jeder seinen persönlichen ATS kreieren, wie er es möchte. Jeder, wie er meint.

In deinem Webblog schreibst du, als Tribal Basics Vol. 1 Dance Fundamentals herauskam wolltest du den Zuschauer dazu anregen, diese Idee zu nutzen um ... was genau zu tun?

Einen eigenen ATS-Stil zu kreieren? Ich wollte Tänzerinnen auffordern, die neuen Ideen des ATS für sich zu nutzen. Es war mir schon klar, dass es Änderungen und weitere Ideen geben würde, genauso wie es andere Menschen und deren Ideen gibt. Ich habe mich klar abgegrenzt zu diesen anderen Entwicklungen. Aber alle diese Entwicklungen haben eines gemeinsam. Sie kommen früher oder später zum Ursprung des künstlerisch hochwertigen ATS zurück.

Wie geht es dir, wenn du siehst, dass alle möglichen Tribalstile en-

twickelt werden, einige davon sich sogar ATS nennen?

Das war hart für mich. Ich sehe und sah so vieles, was dem ATS-Format im kreativen Sinne überhaupt nicht folgte. Oder FatChanceBellyDance wurde einfach schlecht kopiert. Aber es gab unter diesen Kopien auch einige, die ihren Job gut gemacht haben, was das Ganze für mich erträglich macht.

Was ist der Unterschied zwischen ATS Old School und ATS New School?

ATS Old School bezeichnet die Originalschritte mit denen wir angefangen haben, die man auf Tribal Basics Vol. 1 Dance Fundamentals und Tribal Basics Vol. 4 Embebellishment and Variations sehen kann. ATS New Style bezieht sich auf unsere jüngsten Arbeiten mit Tribal Basics Vol. 7 Creative Steps and Combinations aus der Zusammenarbeit zwischen FatChance und Devyani Dance Co. Und alle neuen Schritte und Variationen, die sich aus der neuen Zusammenarbeit mit den Sister Studios entwickeln.

Kann eigentlich jeder, der glaubt, fähig zu sein ATS zu unterrichten, dies auch tun, ohne regelmäßigen Unterricht von dir oder einem deiner Dozenten?

Schwierige Frage, aber ja. Der Stil wäre nicht um die Welt gereist, wenn die Menschen nicht schlau genug gewesen wären, ihn zu unterrichten, bevor sie qualifiziert waren, ihn zu unterrichten.

Wäre jeder fähig ATS von deinen DVDs im Eigenunterricht zu lernen oder durch gelegentlichen Unterricht von deinen Workshopdozenten?

Ja, meine DVDs sind gut genug, um dies zu ermöglichen.

Zwar lässt die gesellschaftliche Ächtung von Tätowierungen in Deutschland langsam nach, aber wirst du in 30 Jahren noch immer stolz auf deine Tätowierungen sein und sie ebenso schätzen wie jetzt? Seitdem ich ein Kind war, wollte ich permanenten Schmuck. Ja, ich werde immer stolz auf meine Tätowierungen sein, unabhängig von meinem Alter.

Wie bereitest du dich auf einen Auftritt vor?

Ich versuche einen ruhigen Tag zu haben, um mich zu konzentrieren.

Hast du noch Lampenfieber?

Nicht mehr. Das einzige, bei dem ich noch immer nervös werde, ist, wenn ich an einer Choreografie arbeite.

Wann werden wir dich in Deutschland sehen können?

Ich werde Dillenburg besuchen und General-Skills- Kurse anbieten, sehr wahrscheinlich auch ein Teacher-Training, das von Gabriele Keiner im Juli 2011 ausgerichtet werden wird.

Manche Tänzer kritisieren am ATS, er sei ein Gruppentanz, bei dem es dem Zuschauer unmöglich gemacht werde, die Stärken einzelner Tänzerinnen zu erkennen, bzw. der Individualität unmöglich mache.

Das ist absolut nicht der Fall. ATS ist ein Tanz für Personen, die keine Ambitionen als Solisten haben. Es ist eine Gruppenarbeit und sehr intensiv in der Tanzerfahrung.

Wie reagierst du, wenn dir heute jemand sagt, du sähest viel hübscher aus, wenn du lächelst?

Als ich mit 20 als Kellnerin gearbeitet habe, habe ich gelernt, zu lächeln, um Trinkgeld zu bekommen.

Was sind deine nächsten Pläne und Ziele?

Wir produzieren mehr DVDs, eine neue CD mit dem Gastkünstler Tim Barsky (featured von Muse Melodic) und wir werden die ganze Welt bereisen, um euch allen Workshops und Shows zu bringen.

Hast du ein Lebensmotto?

Urteile nie über andere. Versuche Mitgefühl für deine Feinde zu empfinden.

Welche Personen bewunderst du?

Seine Heiligkeit den Dalai Lama und Mahatma Gandhi.

Welche Personen findest du verabscheuenswürdig?

Alle, die Schrecken verbreiten und andere Menschen verletzen.

Hast du einen Lieblingskünstler?

Zu viele um sie alle zu benennen. Ich liebe es Cheb Khaled und Cheb Mami zu sehen.

Wo und wie würdest du gerne leben?

Ich bin völlig zufrieden in meinem kleinen Haus, das ich zur Zeit bewohne. Es ist klein, sicher, ruhig und es gehört mir.

Welche Fehler kannst du vergeben?

Ignoranz.

Was ist dein Lieblingstalent?

Mitgefühl.

